

**Modulhandbuch des
Masterstudiengangs Psychologie
an der Goethe-Universität Frankfurt
vom 26.04.2022**



Inhaltsverzeichnis

Modulbeschreibungen:

PsyMSc 1: Multivariate Verfahren	3
PsyMSc 2: Psychologische Diagnostik: Vertiefung	4
a) Schwerpunkt: Kognitions- und Neurowissenschaften	5
PsyMSc 3A (Kog.): Cogito Ergo Sum	5
PsyMSc 3B (Kog.): Aktuelle Themen der Kognitions- u. Neurowissenschaften	6
PsyMSc 3C (Kog.): Ausgewählte Themen der Kognitions- u. Neurowissenschaften	7
PsyMSc 4 (Kog.): Praxismodul (Methoden der Kognitions- u. Neurowissenschaften).....	8
b) Schwerpunkt: Klinische Psychologie.....	9
c) Schwerpunkt: Arbeits- und Organisationspsychologie	10
PsyMSc 3A (A&O.): Arbeitspsychologie / Work Psychology	10
PsyMSc 3B (A&O.): Organisationspsychologie / Organizational Psychology	11
PsyMSc 3C (A&O.): Ausgewählte Themen der Personalpsychologie / Advanced Personnel Psychology.....	12
PsyMSc 4 (A&O.): Praxismodul Arbeits- und Organisationspsychologie	13
d) Schwerpunkt: Pädagogische Psychologie	14
PsyMSc 3A (Päd.): Lernen in unterschiedlichen Bildungskontexten.....	14
PsyMSc 3B (Päd.): Lern- und Entwicklungsstörungen.....	15
PsyMSc 3C (Päd.): Methoden empirischer Bildungsforschung.....	16
PsyMSc 4 (Päd.): Praxismodul (Intervention, Instruktion und Beratung in Erziehungs- und Unterrichtspraxis).....	17
PsyMSc 5: Forschungsmodul.....	18
PsyMSc 6: Berufspraktikum.	19
PsyMSc 7: Evaluation und Psychometrie.....	20
PsyMSc 8: M.Sc.-Arbeit.....	21
Modulübersichtspläne	22
Impressum	25

PsyMSc1	Multivariate Verfahren	Pflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h				
Inhalte								
<p>Multivariate Verfahren I: Basierend auf der Forschungslogik ausgewählter Forschungsdesigns werden klassische multivariate Verfahren (z.B. Regressionsanalyse, Mehrebenenmodelle, logist. Regression) behandelt und ihre Anwendung praxisnah eingeübt.</p> <p>Multivariate Verfahren II: Aufbauend auf den Inhalten von „Multivariaten Verfahren I“ werden Methoden zur Modellierung komplexer Variablenbeziehungen (z.B. Faktorenanalyse, Strukturgleichungsmodelle) in ihren Grundlagen behandelt und ihre Anwendung praxisnah eingeübt.</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
<p>Das Modul soll fundierte methodologische Grundlagen auf der Basis von ausgewählten Forschungsdesigns und weiterführende Kenntnisse in ausgewählten multivariaten Verfahren sowie Modellen mit komplexen Variablenbeziehungen vermitteln. Die Studierenden lernen, die für die praktische Umsetzung wichtigen Techniken im Kontext ausgewählter Forschungsfragen kennen. Anhand von vorliegenden Datensätzen unter Verwendung fortgeschrittener Statistiksoftware (z.B. SPSS, Mplus, R) wird die Anwendung der Verfahren eingeübt. Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich auf der Basis der behandelten Verfahren mit empirischen Fragestellungen in den Teildisziplinen der Psychologie kritisch auseinander zu setzen und die Verfahren anwenden zu können.</p>								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Keine								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots			Jährlich im Wintersemester					
Dauer des Moduls			Zwei Semester					
Modulbeauftragter			Prof. Andreas Klein					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen			Die regelmäßige Teilnahme an den Seminaren sowie die Erbringung der Leistungsnachweise sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung.					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige Teilnahme					
Leistungsnachweise			Vertiefende Lektüre sowie kleinere Arbeiten (z.B. Analyse eines empirischen Datensatzes)					
Lehr- / Lernformen			Seminare					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch					
Modulprüfung			Form / Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (180 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Multivariate Verfahren I	S	2	4	X			
	Multivariate Verfahren II	S	2	4		X		
	Modulprüfung					X		
	Summe		4	8				

PsyMSc2	Psychologische Diagnostik: Vertiefung	Pflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h				
Inhalte								
<p>In der Vorlesung „Prinzipien psychologischer Begutachtung und Dokumentation“ sollen die Grundlagen (Rechtlicher Rahmen, Rolle des Gutachters, Entscheidungsmodelle, etc.) und Prinzipien (Auftragsannahme, Hypothesenbildung, Datenerhebung, Befundstellung, Aufbau und Gliederung, etc.) des psychologischen Begutachtungsprozesses vermittelt werden. Es werden die Konzepte psychologischer Diagnostik und Entscheidungen vermittelt und auf die Anwendung von Klassifikationssystemen psychischer Störungen in der diagnostischen Praxis eingegangen.</p> <p>Im Hauptseminar „Diagnostik und Dokumentation“ werden der Aufbau und die Gliederung von Gutachten in verschiedenen Anwendungsfeldern, zum Beispiel Rechtspsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie, Pädagogische Psychologie oder Neuropsychologie behandelt und anhand von Fallbeispielen veranschaulicht. Gutachten werden von den Teilnehmenden in Gruppenarbeit erarbeitet und diskutiert.</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Rahmenbedingungen und die theoretischen Grundlagen der angewandten Diagnostik. Sie wissen um die Prinzipien und Spezifika verschiedener Anwendungsfelder psychologisch gutachterlicher Tätigkeiten. Die Studierenden sollen in der Lage sein, grundlegende Prinzipien der Begutachtung und diagnostischer Entscheidungen in verschiedenen Anwendungsbereichen wiedergeben zu können. Sie können spezifische Anforderungen an Gutachten und Dokumentation benennen und die Güte von Gutachten und Dokumentationen kritisch beurteilen. Sie erlernen die praktische Erstellung und Präsentation von Gutachten in verschiedenen Anwendungsbereichen, wie beispielsweise Rechtspsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie, Pädagogische Psychologie oder Neuropsychologie. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Gutachten selbstständig zu erstellen.</p>								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
<p>Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar ist die erfolgreiche Absolvierung der Modulprüfung im Anschluss an die Vorlesung.</p>								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots			Jährlich im Wintersemester					
Dauer des Moduls			Zwei Semester					
Modulbeauftragter			Prof. Stephan Bongard					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			Aktive, regelmäßige Teilnahme am Hauptseminar					
Leistungsnachweise			Referat oder Hausarbeit oder Bearbeitung von Übungsaufgaben					
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Hauptseminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch					
Modulprüfung			Form / Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) oder Portfolio					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Psychologische Diagnostik: Vertiefung (Vorlesung)	V	2	4	X			
	Psychologische Diagnostik: Vertiefung (Hauptseminar)	HS	2	4		X		
	Modulprüfung				X			
	Summe		4	8				

Schwerpunkte

a) Schwerpunkt: Kognitions- und Neurowissenschaften

PsyMSc3A (Kog)	Cogito Ergo Sum	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h				
Inhalte								
Der Mensch sieht, hört, riecht und fühlt; er denkt, urteilt und handelt; er schaut voraus, ist kreativ und kommuniziert, er legt Erfahrungen für zukünftiges Handeln im Gedächtnis ab. Die Kognitions- und Neurowissenschaften untersuchen die Informationsverarbeitungsprozesse und Mechanismen, die diesen Fähigkeiten zu Grunde liegen, deren Entwicklung im Lebensverlauf und ihre neuronalen Grundlagen. Im Rahmen einer einführenden Ringvorlesung werden grundlegende Kenntnisse und aktuelle Forschungsergebnisse vermittelt und durch studentische Beiträge illustriert und vertieft.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Vermittlung grundlegender Kenntnisse hinsichtlich								
<ul style="list-style-type: none"> kognitionspsychologischer Theorien, Fragestellungen und Phänomene aktueller und historischer Kontroversen sowie der empirischen Evidenz, die sich für und wider ausgewählte theoretische Standpunkte bzw. Hypothesen anführen lässt Prozessen der kognitiven Entwicklung sowie der neuronalen Grundlagen kognitiver Prozesse. 								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Die Studienleistung ist Voraussetzung zur Zulassung zur Modulprüfung.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots			Jährlich beginnend im Wintersemester					
Dauer des Moduls			Zwei Semester					
Modulbeauftragte			Prof. Sabine Windmann					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			Regelmäßige Teilnahme am Seminar.					
Leistungsnachweise			ein Referat oder ein Fachgespräch oder Protokolle					
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch, Englisch					
Modulprüfung			Form / Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) zum Abschluss des Moduls oder ein Portfolio					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc3A(Kog)	V	2	4	X			
	PsyMSc3A(Kog)	S	2	4		X		
	Modulprüfung					X		
	Summe		4	8				

PsyMSc3B (Kog)	Aktuelle Themen der Kognitions- u. Neurowissenschaften	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h				
Inhalte								
<p>Kognitionspsychologische Grundlagenforschung ist so kontrovers und komplex wie der Mensch selbst. Zugleich ist sie das wissenschaftliche Fundament, aus dem sich Erklärungen für Verhalten, Vorhersagen und praktische Empfehlungen bzw. Anwendungen (z.B. Therapieverfahren) ableiten lassen. In diesem Modul sollen ausgewählte Fragestellungen aus der Forschung der Kognitions-, Neuro- und Entwicklungspsychologie vertieft betrachtet, demonstriert, erläutert und diskutiert werden, wobei der Schwerpunkt auf aktuellen Forschungsergebnissen und -entwicklungen sowie ggf. potentiellen Anwendungen liegen soll.</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
<p>Vertiefte Kenntnisse aktueller kognitionspsychologischer Themen, Fragestellungen und Phänomenen in ausgewählten Themengebieten kognitionspsychologischer Forschung.</p> <p>Fähigkeit, Forschungsergebnisse kritisch zu hinterfragen sowie ggf. auf angewandte Fragestellungen zu beziehen. Argumentative Aufbereitung, Integration, Schlussfolgerung und Präsentation.</p>								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Keine								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots			Jährlich beginnend im Wintersemester					
Dauer des Moduls			Zwei Semester					
Modulbeauftragter			Prof. Christian Fiebach					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren					
Leistungsnachweise			Schriftliche Arbeit und / oder Vortrag im Seminar					
Lehr- / Lernformen			Seminare					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch oder Englisch					
Modulprüfung			Form / Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			<p>Eine ca. 10 bis 15-seitigen Hausarbeit oder ein Referat (soll 30 Minuten umfassen) oder eine Klausur (90 Minuten).</p> <p>Die Studierenden melden zu Beginn des Moduls nach Absprache mit dem/den Veranstaltungsleitern an, in welchem der beiden Seminare die Modulprüfungsleistung erbracht wird.</p>					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc3B(Kog)	S	2	4	X			
	PsyMSc3B(Kog)	S	2	4		X		
	Modulprüfung				(X)	(X)		
	Summe		4	8				

PsyMSc3C (Kog)	Ausgewählte Themen der Kognitions- u. Neurowissenschaften	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h		Selbststudium 180 h			
Inhalte								
Die kognitionspsychologische, entwicklungspsychologische und neurokognitive Forschung bearbeitet eine Vielzahl grundlegender Themen wie Sprache, Denken, Wahrnehmung oder Gedächtnis. Zusätzlich entwickeln sich neue interdisziplinäre Forschungsfelder mit engem Bezug zur kognitiven und neurokognitiven Forschung. Hierzu zählen unter anderem die verhaltens- und neuroökonomische Entscheidungsforschung, die kognitionspsychologisch orientierte pädagogische Psychologie, die Entwicklungspsychopathologie, die Psycholinguistik oder die klinische Neurowissenschaft. Das Vertiefungs- und Erweiterungsmodul „Ausgewählte Themen der Kognitions- und Neurowissenschaften“ ermöglicht den Studierenden, einzelne Themenbereiche entsprechend den individuellen Interessen zu vertiefen.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Ziel des Moduls ist die Erweiterung des Wissens über Fragestellungen und empirische Befunde in klassischen sowie neueren interdisziplinären Gebieten kognitionspsychologischer Forschung. Die Studierenden sollen befähigt werden, in diversen Forschungs- und Anwendungsbereichen innovative Fragestellungen und Forschungsdesigns zu entwickeln.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Keine								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots			Jährlich beginnend im Wintersemester					
Dauer des Moduls			Zwei Semester					
Modulbeauftragter			Prof. Christian Fiebach					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren					
Leistungsnachweise			Schriftliche Arbeit und / oder Vortrag im Seminar					
Lehr- / Lernformen			Seminare					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch oder Englisch					
Modulprüfung			Form / Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Eine Hausarbeit (ca. 10 bis 15 Seiten) oder ein Referat (soll 30 Minuten umfassen) oder eine Klausur (90 Minuten). Die Studierenden melden zu Beginn des Moduls nach Absprache mit dem/den Veranstaltungsleitern an, in welchem der beiden Seminare die Modulprüfungsleistung erbracht wird.					
		LV-Form	SWS	C P	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc3C(Kog)	S	2	4			X	
	PsyMSc3C(Kog)	S	2	4				X
	Modulprüfung						(X)	(X)
	Summe		4	8				

PsyMSc4 (Kog)	Praxismodul (Methoden der Kognitions- u. Neurowissenschaften)	Wahlpflichtmodul	6 CP (insg.) =180 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h		Selbststudium 120 h			
Inhalte								
<p>Das Modul besteht aus zwei Praxis-Kursen: (1) Wissenschaftliches Programmieren für Experimentalpsychologinnen und Experimentalpsychologen, sowie (2) Methoden der Kognitionspsychologie und kognitiven Neurowissenschaften. Die Forschungsgebiete der kognitiven Psychologie, Entwicklungspsychologie und kognitiven Neurowissenschaften haben eine Vielzahl unterschiedlicher Forschungsmethoden entwickelt. Hierzu zählen unter anderem experimentelle Methoden, neurophysiologische Messungen (z.B. EEG, fMRT), Verhaltensanalysen (z.B. Eye Tracking) sowie die Modellierung von Verhaltensdaten und kognitiven Prozessen. In diesem Modul werden theoretische Grundlagen und praktische Anwendungen ausgewählter Forschungsmethoden vermittelt. Je nach Methodik kann der Schwerpunkt stärker auf der Datenerhebung oder der Datenanalyse liegen. In der Regel werden Studierende verschiedene Methoden in mehreren am Schwerpunkt beteiligten Abteilungen kennenlernen.</p> <p>Eine Grundkompetenz für die experimentalpsychologische Forschung ist die Skriptprogrammierung, welche zentraler Bestandteil vieler empirisch-experimenteller Arbeiten darstellt (z.B. Präsentation der Experimente, Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse) darstellt. In diesem Modul werden daher auch grundlegende Kompetenzen in der wissenschaftlichen Programmierung vermittelt.</p> <p>Ein besonderer Fokus wird in diesem Modul auf die Vermittlung von Prinzipien transparenter und reproduzierbarer Forschung (im Sinne des Open Science-Gedankens) gelegt.</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Ziel des Moduls ist die Befähigung zur eigenständigen Durchführung empirischer Forschungsprojekte mit der jeweiligen Methode und unter Berücksichtigung moderner Standards transparenter und reproduzierbarer Forschung (Open Science). Dies umfasst grundlegende Kenntnisse über die Erhebungsmethode, das Design von Experimenten, die Durchführung der Datenerhebung und Datenanalyse sowie das Daten- und Ressourcenmanagement.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Keine								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots			Jährlich im Wintersemester					
Dauer des Moduls			Ein Semester					
Modulbeauftragte			Prof. Melissa Vö					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			Regelmäßige Teilnahme					
Leistungsnachweise			Die Studienleistung besteht aus einem Referat oder einer Hausarbeit in dem Praktikum, welches nicht die Prüfung enthält.					
Lehr- / Lernformen			Praktikum					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch oder Englisch					
Modulprüfung			Form / Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit (ca. 10 bis 15 Seiten) oder einem Portfolio in einem der beiden Praktika.					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc4(Kog)	P	2	3	X			
	PsyMSc4(Kog)	P	2	3	X			
	Modulprüfung				X			
	Summe		4	6				

b) Schwerpunkt: Klinische Psychologie

Für die Module PsyMSc3a(Klin) und PsyMSc3b(Klin), die den Minorschwerpunkt klinische Psychologie bilden, werden die beiden Module PtMSc1 (für PsyMSc3a(Klin)) und PtMSc7 (für PsyMSc3b(Klin)) aus dem Masterstudiengang Psychotherapie importiert.

c) Schwerpunkt: Arbeits- und Organisationspsychologie

PsyMSc3A (A&O)	Arbeitspsychologie / Work Psychology	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h		Selbststudium 180 h			
Inhalte								
In diesem Modul werden handlungstheoretische Grundlagen der Arbeitspsychologie sowie schwerpunktmäßig das Thema Arbeit und Gesundheit behandelt. Es geht um positive und negative Aspekte der Arbeit, Arbeitslosigkeit, Unfälle, Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit. Im Seminar geht es schwerpunktmäßig um verhältnisorientierte und verhaltensorientierte gesundheitsbezogene Diagnose, Präventions- und Interventionsmaßnahmen wie Arbeitsanalyse, Arbeitsgestaltung, worksite health programmes oder Stressmanagementtraining.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Die Studierenden lernen, auf Grundlage der Handlungsregulationstheorie sowie weiterer Theorien, sich mit arbeitsplatzbezogenen Fragestellungen auseinander zu setzen. Sie lernen, Arbeit, Arbeitsaufgaben und Arbeitsbedingungen in ihrer Bedeutung und Wirkung auf den arbeitenden Menschen zu bewerten. Zur Beantwortung psychologischer Fragestellungen aus dem Bereich Arbeit und Gesundheit – ein wichtiger Bereich des gesetzlichen Arbeitsschutzes - lernen sie die Anwendung unterschiedlicher arbeitspsychologischer Instrumente und Verfahren zur Diagnose, Prävention und Intervention kennen.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Vorlesung: keine Seminar: Besuch der Vorlesung Arbeitspsychologie								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots			Jährlich beginnend im Wintersemester					
Dauer des Moduls			Zwei Semester					
Modulbeauftragter			Prof. Dieter Zapf In Vertretung: Prof. Rolf van Dick					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen			Die regelmäßige Teilnahme an dem Seminar sowie die Erbringung der Leistungsnachweise sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung					
Teilnahmenachweise			Vorlesung: Beantwortung von Fragen zur Vorlesung oder Bearbeitung von Übungsaufgaben. Die Art der erforderlichen Leistung wird von der Veranstaltungsleitung in Absprache mit dem Modulbeauftragten festgelegt und zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben Seminar: Schriftliche Arbeit und / oder Vortrag im Seminar					
Leistungsnachweise			Schriftliche Arbeit und / oder Vortrag im Seminar					
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch oder Englisch					
Modulprüfung			Form / Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc3A(A&O)	V	2	4	X			
	PsyMSc3A(A&O)	S	2	4		X		
	Modulprüfung					X		
	Summe		4	8				

PsyMSc3B (A&O)	Organisationspsychologie / Organizational Psychology	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h				
Inhalte								
Ein Schwerpunkt dieses Moduls behandelt Gruppenprozesse und Intergruppenbeziehungen aus der Perspektive des Social Identity Ansatzes sowie weiterer (sozial)psychologischer Theorien. Hierzu gehören Themen wie Gruppenleistung, Intergruppenkonflikte und Konfliktmanagement, Diversity Management oder Groupthink. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Thema Führung, aber auch Organisationsentwicklung und Change Management. Unterschiedliche klassische und neuere Führungsansätze werden behandelt und auf unterschiedliche organisationale Fragestellungen angewendet.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Die Studierenden lernen grundlegende sozialpsychologische Theorien von Gruppenprozessen und Intergruppenbeziehungen auf unterschiedliche organisationale Fragestellungen anzuwenden. Sie entwickeln ein Verständnis von Techniken, um Gruppenprozesse zu optimieren und unangepasstes Verhalten zu reduzieren. Ein weiteres Lernziel besteht darin, die Angemessenheit unterschiedlichen Führungsverhaltens und unterschiedlicher Führungsstile in unterschiedlichen organisationalen Kontexten bewerten zu können. Sie entwickeln ein Verständnis davon, wie grundlegende sozialpsychologische Prozesse die Effektivität von Führung beeinflussen.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Für die Vorlesung: keine Für das Seminar: der Besuch der Vorlesung Organisationspsychologie wird empfohlen								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots			Jährlich beginnend im Wintersemester					
Dauer des Moduls			Zwei Semester					
Modulbeauftragter			Prof. Dieter Zapf In Vertretung: Prof. Rolf van Dick					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar					
Leistungsnachweise			Schriftliche Arbeit und / oder Vortrag im Seminar					
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch oder Englisch					
Modulprüfung			Form / Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Portfolio					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc3B(A&O)	V	2	4	X			
	PsyMSc3B(A&O)	S	2	4		X		
	Modulprüfung				X			
	Summe		4	8				

PsyMSc3C (A&O)	Ausgewählte Themen der Personalpsychologie / Advanced Personnel Psychology	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h				
Inhalte								
Die angebotenen Seminare bauen auf den Modulen zur Personalpsychologie im Bachelorstudium auf und behandeln ausgewählte Fragestellungen zur Personalrekrutierung, Personalauswahl und Personalbeurteilung, Motivation und Performanz, Adaptation, Persistenz und Commitment in Organisationen, Verfahren zu Training und Personalentwicklung wie z.B. Coaching und Self-Management, Förderung von Innovation und Kreativität bei der Arbeit.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Dieses Modul baut auf den Modulen zur Personalpsychologie im Bachelorstudium auf und vermittelt ein vertieftes Verständnis psychologischer Prozesse auf unterschiedlichen Gebieten des Personalmanagements.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen, die der Bachelorvorlesung "Einführung in die Personalpsychologie" entsprechen. Diese Vorlesung muss ggf. vorher besucht werden. Es wird ggf. empfohlen, das Vertiefungsmodul „Angewandte Psychologie-A&O nachzuholen.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester					
Dauer des Moduls			Zwei Semester					
Modulbeauftragter			Prof. Dieter Zapf In Vertretung: Prof. Rolf van Dick					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme (Lesen seminarbegleitender Lektüre, Mitarbeit bei Diskussionen, Übungen und Gruppenarbeiten)					
Leistungsnachweise			Anfertigung eines mündlichen Vortrags					
Lehr- / Lernformen			Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch					
Modulprüfung			Form / Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) oder Referat (soll 30 Minuten umfassen). Die oder der Studierende kann wählen, in welchem Seminar sie oder er die Prüfungsleistung erbringen möchte.					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc3C(A&O)	S	2	4		X		
	PsyMSc3C(A&O)	S	2	4			X	
	Modulprüfung					(X)	(X)	
	Summe		4	8				

PsyMSc4 (A&O)	Praxismodul Arbeits- und Organisationspsychologie	Wahlpflichtmodul	6 CP (insg.) =240 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h				
Inhalte								
In den Praxisseminaren werden ausgewählte Praxiskonzepte der Arbeits- und Organisationspsychologie erarbeitet, präsentiert und in Teilen praktisch durchgeführt. Beispiele dafür sind die Durchführung eines Assessment Centers, Coaching-Techniken, Stressmanagement Trainings oder Teamentwicklung. Dies kann auch anhand vorgegebener betrieblicher Praxisfälle erfolgen.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Die Studierenden lernen, für ausgewählte Bereiche psychologisch gestützte Techniken zu entwickeln und anzuwenden. Sie erwerben praktische Kompetenzen in ausgewählten Bereichen, wie z.B. die Konzeption, Ausarbeitung, Organisation, Durchführung und Auswertung eines Assessment Centers, erste grundlegende Beratungstechniken des Coachings, Konzeption, Ausarbeitung, Organisation und Durchführung eines Stressmanagementtrainings für den betrieblichen Kontext oder Techniken der Problemanalyse und Entwicklung von Veränderungsvorschlägen im Rahmen betrieblicher Praxisfälle.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Major in Arbeits- und Organisationspsychologie; Studierende mit Minor in Arbeits- und Organisationspsychologie können nach Maßgabe freier Studienplätze an den Veranstaltungen teilnehmen. Besuch mindestens einer Vorlesung der Module Arbeits- oder Organisationspsychologie oder Besuch eines Seminars aus dem Modul Personalpsychologie.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots			Kann in jedem Semester begonnen werden.					
Dauer des Moduls			Zwei Semester					
Modulbeauftragter			Prof. Dieter Zapf In Vertretung: Prof. Rolf van Dick					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar (Lesen seminarbegleitender Lektüre, Mitarbeit bei Diskussionen, Übungen und Gruppenarbeiten)					
Leistungsnachweise								
Lehr- / Lernformen			Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch					
Modulprüfung			Form / Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) oder Referat (soll 30 Minuten umfassen). Die oder der Studierende kann wählen, in welchem Seminar sie oder er die Prüfungsleistung erbringen möchte. Die Wahl erfolgt durch die elektronische Prüfungsanmeldung.					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc4(A&O)	S	2	3			X	
	PsyMSc4(A&O)	S	2	3				X
	Modulprüfung						(X)	(X)
	Summe		4	6				

d) Schwerpunkt: Pädagogische Psychologie

PsyMSc3A (Päd)	Lernen in unterschiedlichen Bildungskontexten	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h				
Inhalte								
<p>In diesem Modul werden vertiefte Kenntnisse über Lernprozesse in verschiedenen pädagogischen Kontexten entlang der Lebensspanne vermittelt. Es werden Grundlagen des Lernens wie aktuelle psychologische Lerntheorien und inhaltliche Erweiterungen, motivationale und emotionale Prozesse, Selbstregulation und Metakognition vermittelt und dabei auf Besonderheiten der unterschiedlichen Kontexte des Lernens (z. B. Frühe Bildung, Schule und Unterricht, Erwachsenenbildung) eingegangen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt darin, gängige Vorstellungen über die Bildungspraxis vor dem Hintergrund psychologischer Theorien und Befunde kritisch zu hinterfragen. Neben der Darstellung theoretischer Erklärungsmodelle liegt ein besonderer Schwerpunkt in der Diskussion aktueller empirischer Studien. Die Inhalte werden in der Vorlesung eingeführt und in einem begleitenden Seminar exemplarisch vertieft.</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
<p>Erwerb vertiefter Kenntnisse über psychologische Lehr-Lernforschung und empirische Bildungsforschung und zu entsprechenden Praxisanwendungen. Die Studierenden erwerben theoretische und methodische Kenntnisse zum Erkennen und Bearbeiten pädagogisch-psychologischer Fragestellungen und Probleme. Sie erwerben Kompetenzen zur Beratung von Lernenden und Lehrenden in unterschiedlichen Kontexten sowie Kompetenzen zur Gestaltung von Weiterbildungsangeboten für Lehrende.</p>								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Keine								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots			Jährlich beginnend im Wintersemester					
Dauer des Moduls			Zwei Semester					
Modulbeauftragte			Prof. Mareike Kunter					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			Vorlesung: Aktive Teilnahme Seminar: Regelmäßige und aktive Teilnahme, nachgewiesen durch die Mitarbeit bei Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie durch Kurzpräsentationen					
Leistungsnachweise								
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch					
Modulprüfung			Form / Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc3A(Päd)	V	2	4	X			
	PsyMSc3A(Päd)	S	2	4		X		
	Modulprüfung					X		
	Summe		4	8				

PsyMSc3B (Päd)	Lern- und Entwicklungsstörungen	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h		Selbststudium 180 h			
Inhalte								
<p>In diesem Modul werden Unterschiede in den Voraussetzungen von Lernenden vermittelt. Der besondere Fokus liegt auf Lernenden, die ein erhöhtes Risiko für geringere Bildungserfolge haben. Dies betrifft sowohl Lern- und Entwicklungsstörungen (z. B. Dyslexie, Dyskalkulie, ADHD, Aggression, Angst, Autismus) als auch Merkmale des familiären Hintergrunds der Lernenden (z.B. kulturelle Herkunft, sozio-ökonomischer Status). Die Inhalte beziehen sich a) auf die Symptomatik, auf aktuelle psychologische Theorien zu Genese, und zu Bedingungsfaktoren der Störungsformen, auf Diagnostik sowie auf Strategien zur Beratung, Prävention und Intervention sowie b) die Kopplung zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg und Strategien zur Sicherung von Bildungsgerechtigkeit. Neben der Darstellung theoretischer Erklärungsmodelle liegt ein besonderer Schwerpunkt in der Diskussion aktueller empirischer Studien. Die Inhalte werden in der Vorlesung eingeführt und in einem begleitenden Seminar exemplarisch vertieft.</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
<p>Erwerb vertiefter Kenntnisse über psychologische Forschung, Lern- und Entwicklungsstörungen und den Effekten des familiären Hintergrunds für Bildungsprozesse. Die Studierenden erwerben theoretische und methodische Kenntnisse zum Erkennen und Bearbeiten pädagogisch-psychologischer Fragestellungen und Probleme im Zusammenhang mit unterschiedlichen Barrieren für erfolgreiche Lernprozesse.</p>								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Keine								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots			Jährlich beginnend im Wintersemester					
Dauer des Moduls			Zwei Semester					
Modulbeauftragter			Prof. Marcus Hasselhorn					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			Vorlesung: Aktive Teilnahme Seminar: Regelmäßige und aktive Teilnahme, nachgewiesen durch die Mitarbeit bei Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten sowie durch Kurzpräsentationen					
Leistungsnachweise								
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch					
Modulprüfung			Form / Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc3B(Päd)	V	2	4	X			
	PsyMSc3B(Päd)	S	2	4		X		
	Modulprüfung					X		
	Summe		4	8				

PsyMSc3C (Päd)	Methoden empirischer Bildungsforschung	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h				
Inhalte								
<p>In diesem Modul werden forschungsmethodische Kenntnisse und forschungspraktische Fertigkeiten in Bezug auf die Verwendung von Studiendesigns und statistischen Auswertungsverfahren gelehrt. Anhand konkreter Forschungsfragen und quer- und längsschnittlichen Datensätzen aus dem Bereich der Pädagogischen und Entwicklungspsychologie wird den Studierenden beigebracht, Versuchspläne und angemessene statistische Modelle und Analyseverfahren auszuwählen, anzupassen und zu kombinieren (z.B. Mehrebenen-, Strukturgleichungs- oder Zeitreihenmodelle), Analysen selbständig am PC durchzuführen und die Ergebnisse zu interpretieren. Des Weiteren werden empirische Studien methodenkritisch diskutiert.</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
<p>Erwerb methodischer Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten in Bezug auf die Auswahl, Anpassung und Kombination von Studiendesigns und Analyseverfahren für pädagogisch-psychologische Fragestellungen, die eigenständige Durchführung und Interpretation von Datenanalysen mit realen Datensätzen, sowie die methodenkritische Beurteilung von empirischen Studien aus der pädagogisch-psychologischen Forschung.</p>								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
<p>Teilnahme an den beiden Lehrveranstaltungen (Seminare) aus PsyMSc 1 (Multivariate Verfahren) und der Vorlesung aus PsyMSc7 (Evaluation und Psychometrie: Grundlagen)</p>								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots			Immer zum Wintersemester					
Dauer des Moduls			Ein Semester					
Modulbeauftragter			Prof. Dr. Florian Schmiedek					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, Bearbeitung von Übungsaufgaben					
Leistungsnachweise								
Lehr- / Lernformen			Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch					
Modulprüfung			Form / Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) oder Referat (soll 30 Minuten umfassen) oder Projektarbeit (ca. 10-15 Seiten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc3C(Päd)	S	4	8			X	
	Modulprüfung							
	Summe		4	8				

PsyMSc4 (Päd)	Praxismodul (Intervention, Instruktion und Beratung in der Erziehungs- u. Unterrichtspraxis)	Wahlpflichtmodul	6 CP (insg.) =180 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h				
Inhalte								
In diesem Modul werden vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten zu Diagnostik, Instruktion, Intervention und Beratung bei erfolgreichen und gestörten Lern- und Entwicklungsprozessen vermittelt. Die Inhalte beziehen sich (1) auf Unterrichtsanalysen und Instruktionsexperimente mit verschiedenen Lernformen (Kooperatives Lernen, Projektarbeit, Kollaboratives Problemlösen, medienbasiertes Lernen usw.), (2) auf die Planung, Durchführung und Auswertung einer testpsychologischen Untersuchung bei Verdacht auf Lernschwierigkeiten oder Verhaltensauffälligkeiten inklusive der Erstellung einer psychologischen Fallarbeit und (3) auf die Planung und Durchführung von Trainings (z. B. Motivationstraining, Lehrertraining, Verhaltenstraining, Kompetenztrainings).								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten in der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, Beratung und Intervention. Erwerb von Kenntnissen grundlegender Prinzipien pädagogisch-psychologischer Instruktion und Intervention.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Zulassung zum Major Pädagogische Psychologie; Studierende mit Minor in Pädagogischer Psychologie sowie andere Studierende können nach Maßgabe freier Studienplätze an den Veranstaltungen teilnehmen								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots			Immer beginnend zum Wintersemester					
Dauer des Moduls			Zwei Semester					
Modulbeauftragter			Prof. Garvin Brod					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Projektseminaren					
Leistungsnachweise								
Lehr- / Lernformen			Projektseminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch					
Modulprüfung			Form / Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) oder Referat (soll 30 Minuten umfassen) oder Projektarbeit (ca. 10-15 Seiten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	PsyMSc4(Päd)	Pr	2	3			X	
	PsyMSc4(Päd)	Pr	2	3				X
	Modulprüfung							X
	Summe		4	6				

PsyMSc5	Forschungsmodul	Wahlpflichtmodul	8 CP (insg.) =240 h				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h		Selbststudium 180 h			
Inhalte								
Zentraler Inhalt des Forschungsmoduls ist der Forschungsprozess. Dieser reicht von der Erarbeitung eines Forschungsthemas, Aufstellung von Forschungshypothesen, Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Untersuchungen bis zu deren schriftlicher Dokumentation. Dabei kann es sich um laborexperimentelle Studien oder empirische Feldstudien handeln. Da der gesamte Forschungsprozess nicht immer in der zur Verfügung stehenden Zeit abgebildet werden kann, können von den Veranstaltern Schwerpunkte gesetzt werden.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Das wesentliche Lernergebnis sind inhaltliche sowie vor allem forschungspraktische Kenntnisse im jeweiligen Themengebiet. Die wesentlichen Kompetenzziele liegen im Erwerb von Fähigkeiten, die es erlauben, den gesamten Forschungsprozess umzusetzen. Dazu gehört das Aufstellen von Hypothesen, die auch überprüfbar sind, die Entwicklung von Untersuchungsdesign, welche die Überprüfung von Forschungshypothesen erlauben, Kenntnisse in speziellen Datenerhebungsverfahren (z.B. EEG, kardiovaskuläre Daten; Tagebuchverfahren), die praktische Anwendung und Vertiefung geeigneter statistischer Methoden, sowie der Erwerb von Fähigkeiten, die für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen erforderlich sind.								
Teilnahmevoraussetzungen								
Werden von dem jeweils verantwortlichen Fach festgelegt								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots			Abhängig vom anbietenden Schwerpunkt					
Dauer des Moduls			Ein oder zwei Semester					
Modulbeauftragter			Prof. Dieter Zapf					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			Werden von dem jeweils verantwortlichen Fach festgelegt.					
Leistungsnachweise			Werden von dem jeweils verantwortlichen Fach festgelegt					
Lehr- / Lernformen			Praktikum					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch					
Modulprüfung			Form / Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Referat (soll 30 Minuten umfassen) oder Projektarbeit (ca. 15 bis 20 Seiten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Forschungsmodul	P	2	4	(X)	(X)	(X)	
	Forschungsmodul	P	2	4		(X)	(X)	(X)
	Modulprüfung					(X)	(X)	(X)
	Summe		4	8				

PsyMSc6	Berufspraktikum	Pflichtmodul	15 CP (insg.) =450 h		0 SWS
			Kontaktstudium 0 h	Selbststudium 450 h	
Inhalte					
Transfer der Inhalte des Master-Studiums auf die Anwendung in psychologischen Tätigkeitsbereichen.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Die Studierenden lernen in den Praktika theoretische und praktische Aspekte des Studiums auf neue Aufgabenstellungen anzuwenden. Sie erweitern ihre Kontakte zur Berufswelt und schaffen eine Grundlage für ihre Berufswahl.					
Teilnahmevoraussetzungen					
Keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05		
Häufigkeit des Angebots			Abhängig von den Praktikumsstellen		
Dauer des Moduls			12 Wochen Vollzeitpraktikum / 2x6 Wochen Teilzeitpraktikum		
Modulbeauftragter			Prof. Andreas Frey		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Bescheinigung der anleitenden Psychologin/des anleitenden Psychologen über das Ableisten des Praktikums/der Praktika.		
Leistungsnachweise			Erstellen eines Praktikumsberichtes (1500 Wörter), bei Teilpraktika zweier Praktikumsberichte (2*750 Wörter) (LN).		
Lehr- / Lernformen			Zwölfwöchiges, berufsbezogenes Vollzeitpraktikum (450 Stunden) bzw. zwei Teilpraktika von mindestens sechs Wochen (2*225 Stunden) unter Anleitung einer Diplom/M.Sc.-Psychologin bzw. eines Diplom/M.Sc.-Psychologen oder einer Psychologin/eines Psychologen mit vergleichbarer Qualifikation in einer geeigneten Einrichtung.		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch		
Modulprüfung			Form / Dauer		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			-		

PsyMSc7	Evaluation und Psychometrie	Pflichtmodul	5 CP (insg.) = 150 Stunden				4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h				
Inhalte								
<p>Vorlesung „Evaluation und Psychometrie: Grundlagen“: Grundlagen der Evaluation, Untersuchungsdesigns zur Evaluation von Interventionen, Ableitung kausaler Schlüsse, messtheoretische Basis von Evaluation und Psychometrie, Synthese von Forschungsergebnissen mit Hilfe der Metaanalyse und Integration der Ergebnisse in die psychotherapeutische und andere angewandt-psychologische Tätigkeit.</p> <p>Seminar „Evaluation und Psychometrie: Anwendungsbezogene Vertiefung“: Anwendungsfachspezifische Evaluationskonzepte und -designs, fortgeschrittene Methoden der Evaluationsforschung (z. B. quasiexperimentelle Designs, Schätzung kausaler Effekte, Propensity Score Matching, Modellierung komplexer Populationsverteilungen), spezifische Befunde der Evaluationsforschung (aus psychologischen Anwendungsfächern), weiterführende psychometrische Methoden (z. B. mehrdimensionale IRT, IRT-Modelle mit Prädiktoren auf Personen- und Itemebene, Mehrebenen-IRT).</p>								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein breites Grundlagenwissen zu Evaluation und Psychometrie. Sie sind in der Lage, die im vorherigen Studium erworbenen statistischen Analysemethoden im Rahmen von Evaluationsstudien zielgerichtet zur Beantwortung von Fragestellungen in den psychologischen Anwendungsfächern zu nutzen. Sie wissen bei welchen Anwendungen welche psychometrischen Methoden angezeigt sind und können die Angemessenheit von in Forschung und Anwendungspraxis genutzten Skalierungsmethoden beurteilen.</p>								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Keine								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots			Jährlich, beginnend zum Sommersemester					
Dauer des Moduls			Zwei Semester					
Modulbeauftragter			Prof. Andreas Frey					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen			Die Studienleistungen beider Lehrveranstaltungen des Moduls sind Voraussetzung zur Zulassung zur Modulprüfung.					
Teilnahmenachweise			Seminar: Regelmäßige und aktive Teilnahme					
Leistungsnachweise			Vorlesung: Aktive Beteiligung z.B. Bearbeitung von Übungsaufgaben, Bearbeitung von elektronisch präsentierten, medial aufbereiteten Aufgabenstellungen (E-Learning) oder Analyse von empirischen Datensätzen. Die Art der erforderlichen Leistung wird von der Veranstaltungsleitung in Absprache mit dem Modulbeauftragten festgelegt und zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.					
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Seminar					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch					
Modulprüfung			Form / Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf die Inhalte von Vorlesung und Seminar. Mögliche Prüfungsformen: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten)					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Evaluation und Psychometrie	V	2	2		X		
	Evaluation und Psychometrie	S	2	3			X	
	Modulprüfung						X	
	Summe		4	5				

PsyMSc8	Masterarbeit	Pflichtmodul	30 CP (insg.) =840 h				1 SWS	
			Kontaktstudium 1 SWS / 30 h	Selbststudium 810 h				
Inhalte								
Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit, Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Planung, Durchführung und Auswertung psychologischer Untersuchungen.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Angeleitete Bearbeitung einer psychologischen Fragestellung in einem Teilbereich der Psychologie.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2 sowie zweier weiterer Module aus den Modulen 3A-E, 4 und 5.								
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			M.Sc. Psychologie/Fachbereich 05					
Häufigkeit des Angebots			Wird in jedem Semester angeboten					
Dauer des Moduls			Zwei Semester					
Modulbeauftragte			Prof. Melissa Vo					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise			Teilnahme am Kolloquium der jeweiligen Abteilung					
Leistungsnachweise			Präsentation des Masterarbeits-Projekts im Kolloquium					
Lehr- / Lernformen			Kolloquium					
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch					
Modulprüfung			Form / Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Masterarbeit, Bearbeitungszeit 6 Monate					
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	M.Sc.-Arbeit	Kolloquium	1	30			(X)	(X)
	Modulprüfung							X
	Summe		1	30				

Studienverlaufsplan Major Kognitions- und Neurowissenschaften

Sem.									SWS	ECTS
1	PsyM.Sc.1: Multivariate Verfahren Pflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.2: Psychologische Diagnostik: Vertiefung Pflicht-Modul V 2/4	PsyM.Sc.3D: Minormodul I Wahlpflicht- Modul V/S 2/4	PsyM.Sc.3D: Minormodul I Wahlpflicht- Modul V/S 2/4	PsyM.Sc.3A (Kog.): Cogito Ergo Sum Pflicht-Modul V 2/4	PsyM.Sc.3B (Kog.): Aktuelle Themen Wahlpflicht- Modul S 2/4	PsyM.Sc.4 (Kog.): Praxismodul Methoden der Kognitionsforschung Wahlpflicht-Modul Pr 2/3	PsyM.Sc.4 (Kog.): Praxismodul Methoden der Kognitionsforschung Wahlpflicht-Modul Pr 2/3	16	30
2	PsyM.Sc.1: Multivariate Verfahren Pflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.2: Psychologische Diagnostik: Vertiefung Pflicht-Modul HS 2/4	PsyM.Sc.7: Evaluation und Psychometrie Pflicht-Modul S 2/2	PsyM.Sc.5: Forschungsmodul Wahlpflicht-Modul Pr 2/4	PsyM.Sc.3A (Kog.): Cogito Ergo Sum Pflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.3B (Kog.): Aktuelle Themen Wahlpflicht- Modul S 2/4	PsyM.Sc.3E: Minormodul I Wahlpflicht- Modul V/S 2/4	PsyM.Sc.3E: Minormodul I Wahlpflicht- Modul V/S 2/4	16	30
3	PsyM.Sc.3C (Kog.): Vertiefungsmodul: Ausgew. Themen Wahlpflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.3C (Kog.): Vertiefungsmodul Ausgew. Themen Wahlpflicht-Modul V/S 2/4	PsyM.Sc.7: Evaluation und Psychometrie Pflicht-Modul S 2/3	PsyM.Sc.5: Forschungsmodul Wahlpflicht-Modul Pr 2/4	PsyM.Sc.8: M.Sc.-Arbeit (15 CP im 3 Sem. + 15 CP im 4. Sem.)				8	30
4		PsyM.Sc.6: Berufsbezogenes Praktikum Pflichtmodul P -/15								
									40	120

Studienverlaufsplan Major Arbeits- und Organisationspsychologie

Sem									SWS	ECTS
1	PsyM.Sc.1: Multivariate Verfahren Pflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.2: Psychologische Diagnostik: Vertiefung Pflicht-Modul V 2/4		PsyM.Sc.3D: Minormodul I Wahlpflicht-Modul V/S 2/4	PsyM.Sc.3A(A&O): Arbeitspsychologie Vorlesung Wahlpflicht-Modul V 2/4	PsyM.Sc.3B(A&O): Organisations- psychologie Vorlesung Wahlpflicht-Modul V 2/4	PsyM.Sc.3E: Minormodul II Wahlpflicht-Modul V/S 2/4	PsyM.Sc.3E: Minormodul II Wahlpflicht-Modul V/S 2/4	14	28
2	PsyM.Sc.1: Multivariate Verfahren Pflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.2: Psychologische Diagnostik: Vertiefung Pflicht-Modul HS 2/4	PsyM.Sc.7: Evaluation und Psychometrie Pflicht-Modul S 2/2	PsyM.Sc.3D: Minormodul I Wahlpflicht-Modul V/S 2/4	PsyM.Sc.3A(A&O): Arbeitspsychologie Prävention und Intervention Wahlpflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.3B(A&O): Organisations- psychologie Führung & Team Wahlpflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.3C(A&O): Ausgewählte Themen der Personalpsychologie Wahlpflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.5: Forschungsmodul Wahlpflicht-Modul Pr 2/4	16	30
3			PsyM.Sc.7: Evaluation und Psychometrie Pflicht-Modul S 2/3	PsyM.Sc.4(A&O): Praxismodul Arbeits- und Organisations- psychologie Wahlpflicht-Modul Pr 2/3	PsyM.Sc.8: M.Sc.-Arbeit (13 CP im 3 Sem. + 17 CP im 4. Sem.)		PsyM.Sc.3C(A&O): Ausgewählte Themen der Personalpsychologie Wahlpflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.5: Forschungsmodul Wahlpflicht-Modul Pr 2/4	8	31
4	PsyM.Sc.6: Berufsbezogenes Praktikum Pflichtmodul P -/15			PsyM.Sc.4(A&O): Praxismodul Arbeits- und Organisations- psychologie Wahlpflicht-Modul Pr 2/3						
Summe									40	120

Studienverlaufsplan Major Pädagogische Psychologie

Sem									SWS	ECTS
1	PsyM.Sc.1: Multivariate Verfahren I Pflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.2: Psychologische Diagnostik: Vertiefung I Pflicht-Modul V 2/4		PsyM.Sc.3A(Päd.): Lernen in unterschiedlichen Bildungskontexten Pflicht-Modul V 2/4	PsyM.Sc.3B(Päd.) Lern- und Entwicklungs- störungen Pflicht-Modul V 2/4	PsyM.Sc.3D: Minormodul I Wahlpflicht-Modul V/S 2/4	PsyM.Sc.3E: Minormodul II Wahlpflicht- Modul V/S 2/4	PsyM.Sc.3E: Minormodul II Wahlpflicht- Modul V/S 2/4	14	28
2	PsyM.Sc.1: Multivariate Verfahren II Pflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.2: Psychologische Diagnostik: Vertiefung II Pflicht-Modul HS 2/4	PsyM.Sc.7: Evaluation und Psychometrie Pflicht-Modul S 2/2	PsyM.Sc.3A(Päd.): Lernen in unterschiedlichen Bildungskontexten Pflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.3B(Päd.) Lern- und Entwicklungs- störungen Seminar Pflicht-Modul S 2/4	PsyM.Sc.3D: Minormodul I Wahlpflicht-Modul V/S 2/4	PsyM.Sc.4(Päd.): Praxismodul Pädagogische Psychologie Pflicht-Modul Pr 2/3	PsyM.Sc.5: Forschungs- modul Wahlpflicht- Modul Pr 2/4	16	29
3			PsyM.Sc.7: Evaluation und Psychometrie Pflicht-Modul S 2/3	PsyM.Sc.8: M.Sc.-Arbeit (14 CP im 3 Sem. + 16 CP im 4. Sem)		PsyM.Sc.3C(Päd.) Methoden Empirischer Bildungsforschung Pflicht-Modul S 4/8	PsyM.Sc.4(Päd.): Praxismodul Pädagogische Psychologie Pflicht-Modul Pr 2/3	PsyM.Sc.5: Forschungs- modul Wahlpflicht- Modul Pr 2/4	10	32
4	PsyM.Sc.6: Berufsbezoge nes Praktikum Pflichtmodul P -/15									
Summe									40	120

Impressum

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Institut für Psychologie
Theodor-W.-Adorno-Platz 6
60323 Frankfurt am Main

Akademische Leitung des Bachelorstudiengangs:
Prof. Dr. Sonja Rohrman
rohrmann@psych.uni-frankfurt.de

Beratung und Administration im Studiengang:
Dr. Stephan Braun (Studienreferent und Studienfachberatung)
braun@psych.uni-frankfurt.de